

Stiftung Kloster Eberbach Stiftungsverwaltung D-65346 Eltville im Rheingau

Stiftung Kloster Eberbach
65346 Eltville im Rheingau
Katja Rodtmann
Öffentlichkeitsarbeit &
Fundraising

Tel.: 06723 9178-110
Fax: 06723 9178-28-110

E-Mail: Katja.Rodtmann@Kloster-Eberbach.de

www.Kloster-Eberbach.de

Pressemitteilung

Kloster Eberbach, 2. November 2018.

Weingut Kloster Eberbach fördert Aufarbeitung der NS-Zeit

Die Hessischen Staatsweingüter unterstützen das wissenschaftliche Projekt „Kloster Eberbach im Nationalsozialismus“ der Stiftung Kloster Eberbach mit einer Fördersumme von 30.000 Euro.

Kloster Eberbach ist seit fast 900 Jahren wichtiger Impulsgeber für Wirtschaft und Gesellschaft. Die Historie belegt, dass das Kloster eine Begegnungsstätte für Politik, Wirtschaft und Kultur war und ist. Dabei ist die Zeit des Nationalsozialismus bei allen bisherigen Nachforschungen und Untersuchungen weitgehend eine Leerstelle. Im vergangenen Jahr hat die Stiftung Kloster Eberbach entschieden, die Historie von 1933 bis 1945 von einem unabhängigen Wissenschaftler aufzuarbeiten zu lassen, um die Geschichts- und Forschungslücke zu schließen.

Um dieses einzigartige Projekt erfolgreich abschließen zu können, ist die gemeinnützige Stiftung Kloster Eberbach auf Spenden angewiesen. „Das Weingut und das Kloster verbindet eine fast 900-jährige Geschichte und damit auch die Zeit des Nationalsozialismus. Dies ist auch unsere Geschichte und dieser stellen wir uns gemeinsam mit der Stiftung Kloster Eberbach“, so Dieter Greiner, Geschäftsführer der Hessischen Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach. „Dieses Engagement ist sehr bedeutsam und der historischen Bedeutung angemessen. Wir sind dankbar für die großzügige Unterstützung, die die vertrauensvolle Zusammenarbeit unterstreicht“, ergänzte Martin Blach, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Kloster Eberbach.

Mit einer Fördersumme von 30.000,00 Euro sind die Hessischen Staatsweingüter Kloster Eberbach großer Förderer des Projektes und beteiligen sich aktiv an der Untersuchung zur Rolle des Klosters Eberbach in den Jahren 1933 bis 1945.

Die Ergebnisse werden im Rahmen einer wissenschaftlichen Publikation im Herbst 2019 veröffentlicht. „Es ist uns ein besonderes Anliegen, dafür Sorge zu tragen, dass diese Leerstelle in der Historie unseres Klosters gefüllt wird“, betonten Martin Blach und Dieter Greiner.



Vorsitzende des Kuratoriums:
Staatsministerin Priska Hinz

Vorsitzender des Vorstandes:
Martin Blach
Mitglied des Vorstandes:
Timo Georgi

Bankverbindung
IBAN: DE91 5109 1500 0042 2000 00
BIC: GENODE51RGG
Rheingauer Volksbank eG

**Gewinner deutscher Stiftungspreis
KOMPASS**

Kategorie Stiftungsmanagement
Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen

Über das Kloster Eberbach und die Stiftung

Das knapp 900 Jahre alte, ehemalige Zisterzienserkloster Eberbach im Rheingau ist ein magischer Ort, an dem Tradition und Zukunft, Begegnung und Dialog, Werte und Ideen eine fruchtbare Symbiose eingehen. Der Schutz und Erhalt dieses herausragenden Kulturdenkmals ist die Kernaufgabe der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach. Dazu gehören, neben dem aufwendigen Unterhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Klosteranlage, die Förderung kultureller Projekte und die Öffnung für die breite Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besucher im Kloster die Bedeutung von Kulturgut erlebbar zu machen und zukunftsrelevant zu vermitteln, ist das erklärte Ziel. Der traumhafte Ort bietet den idealen Rahmen für inspirierende Begegnungen von Menschen und auch die Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Kultur, Gesellschaft und Tradition sowie der Förderung des Wertebewusstseins von jungen Menschen. So versucht die Stiftung in authentischer Weise ihrer Rolle als Impulsgeber für geistig-kulturellen und gesellschaftlichen Fortschritt gerecht zu werden.

Parallel zur einmaligen Generalsanierung (begonnen im Jahr 1986) übertrug das Land Hessen 1998 die gesamte Liegenschaft Kloster Eberbach auf die öffentlich-rechtliche gemeinnützige Stiftung, die seitdem die Mittel für die dauerhafte Erhaltung und für die laufenden Kosten der historischen Klosteranlage selbst erwirtschaften muss. Sie finanziert sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinnahmen. Die historischen Klosterräume kann man für Veranstaltungen oder Tagungen mieten. Die Einnahmen fließen in den Erhalt der Klosteranlage. Tagen und feiern also für den guten Zweck!

Der Stiftungsauftrag: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern



Vorsitzende des Kuratoriums:
Staatsministerin Priska Hinz

Vorsitzender des Vorstandes:
Martin Blach
Mitglied des Vorstandes:
Timo Georgi

Bankverbindung
IBAN: DE91 5109 1500 0042 2000 00
BIC: GENODE51RGG
Rheingauer Volksbank eG

**Gewinner deutscher Stiftungspreis
KOMPASS**

Kategorie Stiftungsmanagement
Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen